

Auslande wird der Betrieb auf die Mitglieder des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes u. ihre Angehörigen beschränkt. Die Gesellschaft ist berechtigt, Versicherungen aller Art zu vermitteln.

Kapital: M. 1 000 000 in 900 Nam.-Aktien zu M. 1000 u. 200 Nam.-Aktien zu M. 500, übernommen von den Gründern zum Nennwert; einzg. 25%. Die Höchstdividende ist auf 4% festgesetzt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie zu M. 500 = 1 St., 1 Aktie zu M. 1000 = 2 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Noch nicht einzg. A.-K. 750 000, Grundstücksdarlehen 160 000, mündelsichere Wertp. 1829 138, Darlehen auf Versch. 500, Guth. beim D.H.V. 32 687, rückst. Zs. 9766, Geschäftseinricht. 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Verlustrückl. 4300, Beitragsrückl. (Prämienres.) 480 047, Rückl. für schweb. Versch.-Fälle 6003, Gewinnrückl. der gewinnberechtigten Versicher. 42 000, Einrichtungsschatz 60 412, Rückl. für ausgedehnte Kriegsversch. 2375, Kriegsschatz 2000, Beamten-Kriegsfürsorge 2000, vorausgezahlte Zs. 3007, Vorschuss auf Vermögensanlagen 1 143 000, Gewinn 36 947. Sa. M. 2 782 093.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag aus dem Überschusse 1028, Beitragsrückl. 299 960, schweb. Versch.-Fälle 1809, Gewinnrückl. der gewinnberechtigten Versch. 42 000, sonst. Rückl. 10 300, Beiträge für selbstabgeschlossene Todesfallversch. 306 064, Aufnahmegebühren 920, Vermögensträge 44 382, Überträge für ausgedehnte Kriegsversch. 19 131, Rückl. do. 5602, Einricht.-Schatz 79 051. Sa. M. 810 250. — Ausgaben: unerledigte Versch.-Fälle 1809, Versch.-Verpflicht. 48 332, Rückkäufe 2335, Einricht.- u. Verwalt.-Kosten 90 295, Kursverlust 81 051, Prämienres. 480 047, Gewinnrückl. der gewinnberecht. Versch. 42 000, sonst. Rückl. (Verlustrückl.) 8300, ausgedehnte Kriegsversch. 19 131, Gewinn 36 947.

Dividenden 1914—1918: 0, 0, 4, 4, 4%.

Direktion: Viktor Blobel, Christian Winter, Friedrich Frahm.

Aufsichtsrat: Verbandsvorsteher Hans Bechly, Neu-Rahlstedt; Max Habermann, Altona; Albert Zimmermann, Billwärder a. d. Bille; Bankdir. Otto Stuth, Hamburg; Prokurist Joh. Wtoka, Hamburg; Fabrikbesitzer H. Haake, Hamburg; Krankenkassenvorsteher Anton Tarnowski, Sande bei Bergedorf. **Prokuristen:** Edm. Jochmann, Ernst Jordan.

Deutscher Rhederei-Verein in Hamburg, Ness 9, II.

Gegründet: 1883. **Zweck:** Betrieb wie Besorgung von Seeversch.-Geschäften u. Vermittelung sonstiger, das Reedereiwesen betreff. Geschäfte aller Art, insbes. Übernahme von Cascoversch.

Kapital: M. 1 000 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 5000 mit 20% Einzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 1/4. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. erfüllt, 4% Div. pro rata, vom Übrigen 10% Tant. an Vorst. u. 10% an A.-R., einen Teil z. Reserve-Disp.-F., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Konten der Aktionäre 800 000, Bankkto 75 209, Kassa 3557, Effekten 965 225, Hypoth. 580 500, Depositen 1 007 380, Mobil. 500, Präm. 385 517, Debit. 4378, Schadenkto III 5181. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Disp.-F. 565 177, Gewinn- u. Verlustkto: I. V.-A. 1907 3320, do. 1910 1916, do. 1911 44 167, do. 1913 64 743, do. 1914 149 560, do. 1918 261 118, III. V.-A. 1914 95 248, do. 1915 75 865, do. 1916 53 984, do. 1917 175 784, do. 1918 403 524, Schaden-Res.-F. 220 509, Garantieprämienanteil-Kto 190 372, Kredit. 393 013, Unk. 758, Div. 20 000, Tant. 5122, Sonderrückl. für Kriegsgewinnsteuer 1700, Vortrag 1562. Sa. M. 3 827 449.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Kredit: Vortrag 1073, Zs. 104 483, Provis. 71 972, Effekten 2400, $\frac{1}{3}$ des Überschusses I. Vers.-Abt. von 1910 5000, do. 1909 2583, do. 1908 2620. Sa. M. 190 133. — Debet: Unk. 47 374, Abschreib. auf Effekten 97 450, Einkommensteuer 10 624, Reingewinn 34 684.

Dividenden 1901—1918: 8, 12, 10, 10, 10, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 8, 8, 10, 12, 10%.

Direktion: O. Dahlström, H. F. Dahlström.

Prokuristen: J. P. Jensen, C. Vogel.

Aufsichtsrat: (3) Vors. O. Mathies, Stellv. Bank-Dir. Curt Korn, Hamburg; A. Sartori, Kiel; H. Dahlström sen., Hamburg; H. A. Nolze, Bremen; Jakob Jebsen, Apenrade.

„Globus“ Versicherungs-Akt.-Ges. in Hamburg,

Trostbrücke 2, Globushof; Filialen in Bremen und Lübeck.

Gegründet: 1885. Firma lautete bis 31./12. 1899 Hanseatische Seeversch.-Ges. u. bis 16./5. 1905 Hanseatische See- u. Allgem. Versch.-Ges. Die G.-V. v. 16./5. 1905 beschloss Verschmelzung mit der Neuen achten Assekuranz-Compagnie in Hamburg, deren A.-K. als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. mit Wirkung ab 1./1. 1905 an die Hanseat. See-Versch.-Ges. übergegangen ist. Die Aktionäre der Assekuranz-Compagnie erhielten für je M. 3000 Banko = M. 4500 ihrer Aktien eine neue Aktie der See-Versch. à M. 5000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 u. bei 25% Einzahlung. Wegen Angliederung der Freia, Bremen-Berliner Versch.-A.-G., siehe bei Kap.

Zweck: Direkter und indirekter Betrieb a) der See- und Transportversch.; b) der Versicherung gegen Feuers-, Blitz- u. Explosionsgefahr; c) der Einbruchdiebstahlversicher.; d) der